

KAPITEL I · III

Der Stifter und seine Zeit

1850–1919: Familie, Jugend, Militärzeit | Kaufmann oder Unternehmer? | Emil Possehl und das Lübeck der Buddenbrooks | Reichsnationalismus und Hansepatriotismus | Industrialisierung und Arbeiterbewegung | Vom Händler zum Industriellen | Aufstieg in Bürgerschaft und Senat | Im Zenit der Schaffenskraft | National oder völkisch? Possehl und der Alldeutsche Verband | Antreiber mit Vision: Einsatz für den Elbe-Lübeck-Kanal und die Vogelfluglinie | Emil Possehls Stiftungen zu Lebzeiten | Dem Weltkrieg entgegen: Werbung für einen wirtschaftlichen Generalstab | Angeklagt wegen Landesverrats: Kriegsgewinnler Possehl? | Das Testament | Firmengewinne im Krieg | Unterstützung der Vaterlandspartei | Kriegsniederlage | Persönliche Krise, Tod und Begräbnis von Emil Possehl

KAPITEL II · IIII

Schwierige Anfangsjahre für die Stiftung

1919–1949: Soziale Not in der Hansestadt | Gründung der Possehl-Stiftung | Überlebenskampf des Konzerns | Wirtschaft und Politik in der Hansestadt | Konsolidierung der Firmen und regelmäßige Spendentätigkeit | Weltwirtschaftskrise und Aufstieg des NS-Regimes | Die Possehl-Stiftung als Beute der lokalen NS-Clique | Die neuen Herren in der Stiftung | Entlassung von Friedrich Stave | Rechtsstreit mit Andreas Rose | Satzungsänderung im Sinne des Führerprinzips | NS-Betriebsgemeinschaft und Rüstungskonjunktur | Spenden nur noch für die Possehl-Siedlung | Die Stiftung im Krieg: Kriegsverbrecher im Stiftungsvorstand | Palmarum 1942 und Wiederaufbauplanungen | Selbstmord des Stiftungsvorsitzenden Hans Böhmcker | Lübecker Nachkriegsnot und Besatzungsherrschaft | Stiftung und Konzern zwischen Kontinuität und Neubeginn

Der Aufstieg der Stiftung

1949–1990: Von der Reichsmark zur D-Mark und Neustart des Possehl-Konzerns | Lübecks Wiederaufbau im »Zonenrandgebiet« | Strukturwandel des Konzerns | Die neuen Stiftungsaktivitäten | Spendenpraxis und Spendenspektrum | Streit um Lübecks Wiederaufbau | Spenden für St. Marien und den Dom | Jahre der Querelen: Auseinandersetzungen mit den Testamentsvollstreckern | Ansätze zur Traditionsbildung | Gründung des Possehl-Archivs und kritische Traditionspflege | Dynamische Entwicklung in den 1960er-Jahren | Vergabep Praxis im Wirtschaftsboom | Aussöhnung mit Thomas Mann | Erneute Altstadtanierung und Ende des Booms | Unternehmen und Stiftung stehen stabil | Wiederaufbau des Dom-Paradieses

In der neuen Zeit

Nach 1990: Wirtschaftliche Ambivalenzen der Wiedervereinigung für Lübeck | Expansion und Diversifizierung: der Wachstumspfad der Possehl-Gruppe | Professionalisierung der Stiftungstätigkeit | Antragsflut und Großprojekte

SCHLUSSBEMERKUNGEN · 346

ANMERKUNGEN · 354

QUELLEN UND LITERATUR · 370

ABKÜRZUNGEN · 385

BILDNACHWEIS · 385

PERSONENREGISTER · 386

DIE AUTOREN · 391